

Forschungspreis der Jörg Wolff-Stiftung

Arnold Rikli-Preis 2011

Hiermit schreiben wir für photobiologische Forschung
in Bezug auf den menschlichen Organismus den

13. Arnold Rikli-Preis

in Höhe von € 10.000,-- für das Jahr 2011
aus.

Der Preis wurde ursprünglich vom Institut Friedrich Wolff, Riehen (Schweiz) ausgeschrieben und erstmalig 1989 vergeben. Diese Tradition wird von Jörg Wolff, dem Bruder des früheren Sponsors, fortgeführt und der Preis jährlich von der Jörg Wolff-Stiftung ausgeschrieben.

Die Forschungsarbeiten sollen biologische Wirkungen von optischer Strahlung (ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung) betreffen und direkte Bedeutung für die Humanmedizin haben oder Richtlinien für zukünftige Forschung liefern.

Es können unpublizierte Arbeiten sowie Publikationen, die nach dem 1. Januar 2009 veröffentlicht wurden, an die unten stehende Adresse bis zum 31. Dezember 2011 – in deutscher oder englischer Sprache – in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden. Die eingereichte Arbeit sollte sich auf einen speziellen Themenbereich beziehen. Eine zusätzliche Kurzfassung von nicht mehr als 300 Wörtern soll die Forschungsinhalte kurz umreißen und deren Bedeutung für die Humanmedizin herausstellen. Im Fall von Einreichungen „in cumulo“ (höchstens fünf Studien) ist eine kurze zusammenfassende Darstellung der Arbeiten erforderlich. Ein beigefügtes Empfehlungsschreiben für die Preisnominierung ist hilfreich.

Eine unabhängige Jury wird die eingereichten Forschungsarbeiten bewerten und den Gewinner nominieren. Der Forschungspreis der Jörg Wolff-Stiftung wird anlässlich des 7. Symposiums „Licht und Gesundheit“ am 15. und 16. März 2012 in Berlin verliehen werden.

Kontaktadresse: Dr. Peter Bocionek
c/o JW Holding GmbH
Kölner Str. 8
D-70376 Stuttgart